

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	07.06.06

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/4885/06) am 06.06.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Rolf Herbert Bornefeld , Herr Wilhelm Bracht , Herr Klaus Hiemann , Herr Achim Kiekuth ,
Frau Marianne Scharff , Herr Michael Schievelbusch , Frau Christel Simon (Vorsitzende),

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders , Herr Kurt Jürgen Goldbecker , Frau Heike Reese , Herr Dr. Gerhard
Reinholz ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt ,

von der FDP

Herr Heinz Jonas ,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen ,

Berichterstatter

Herr Lauersdorff (WSW), Herr Mücher, Frau Pütz (beide R 104), Herr Schielke (R 201)

beratende Mitglieder

Stv. Reese, Stergiopoulos

vom Bezirksjugendrat

Sascha Schäfner

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Frank Lindgren entschuldigt,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Avraam Mavridis entschuldigt,

von den REP

Herr Andre Hüsgen entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Die Geschäftsstelle berichtet, dass es derzeit Überlegungen gebe, die Bezirksjugendräte Oberbarmen und Langerfeld zusammen mit dem Bezirksjugendrat Barmen zu betreuen, da ansonsten aufgrund der gesunkenen Mitgliederzahlen kein konstruktives Arbeiten mehr möglich sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.06.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 Verkehrliche Situation im Kreuzungsbereich Königsberger Str. / Am Diek - mdl. Bericht

1. Kanalbauarbeiten

2. Kreuzungsausbau

3. Ersatzerschließung über Bahngelände

Berichterstattung R 104 / WSW

Herr Lauersdorff berichtet, dass die Straße Am Diek für die Dauer des ersten Bauabschnittes zur Einbahnstraße werde. Ausnahme sei der Busverkehr, der nicht umgeleitet werden könne. Um hier Probleme zu vermeiden, werde es alle 30 Meter eine Ampel geben, die vom Bus aus geschaltet werden könnten und somit ein Passieren möglich machen. Für dieses Nadelöhr sei Start der Ferienbeginn und man hoffe, die Arbeiten hier mit Ferienende abschließen zu können.

Die Planung sehe vor, mit 2 Kolonnen gleichzeitig zu arbeiten, später auch 2 Kolonnen nacheinander, sodass täglich die Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr genutzt werden könne.

Von den Straßen Am Diek und Vor der Beule sei zeitgleich immer nur eine Einbahnstraße, die andere ermögliche Zweirichtungsverkehr.

Abschlussziel für die Kanalbauarbeiten sei Jahresende, für den Winterverkehr werde dann eine bituminöse Endschicht hinterlassen, bevor Anfang 2007 mit dem Kreuzungsausbau begonnen werde.

Herr Mücher ergänzt, organisatorisch werde beim Kreuzungsausbau ähnlich vorgegangen wie bei den Kanalarbeiten. Die Bauzeit werde etwa ein $\frac{3}{4}$ Jahr betragen. Im Herbst werde die Verwaltung eine detaillierte Drucksache zu diesem Thema vorlegen.

Eine Ersatzerschließung über das Bahngelände scheitere leider an den hohen Kosten.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.06.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

3 Verwendung der freien Mittel

Vorlage: VO/0577/06

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.06.2006:

Die Verwendung der freien Mittel gemäß Vorlage wird beschlossen.

Einstimmigkeit

-
- 4 Verwendung quotierte Mittel
Antrag GS Liegnitzer Str.**
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.06.2006:
- Die GGS Liegnitzer Str. erhält 2.000 € aus den quotierten Mitteln zur Anschaffung eines Lamellen-Sonnenschutzes.
- Einstimmigkeit
-
- 5 Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse (Kohlenbahn) in Richtung
Sprockhövel - Schee
Vorlage: VO/0556/06**
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.06.2006:
- Nach Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens „Vor der Beule“ bittet die BV um einen Bericht der Verwaltung in der Septembersitzung, über die Möglichkeit, hier den Einstieg in einen Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse (Kohlenbahn) in Richtung Sprockhövel – Schee (ggf. in 2 Bauabschnitten), mit Anschluss an das dortige Radwegenetz, zu schaffen.
- Einstimmigkeit
-
- 6 Stadterneuerungsprojekt "Stadtumbau West"
Vorlage: VO/0382/06**
- Herr Kiekuth** bittet, die Erstellung der Grünfläche im Bereich des Luhnsgeländes nochmals zu überdenken, da die möglichen Baumaßnahmen mehrere Jahre in Anspruch nehmen würden und einem evtl. Investor diese Fläche vielleicht sogar im Weg sei. Aus seiner Sicht sei die Erstellung daher wenig sinnvoll.
- Frau Fingscheidt** erscheinen die Planungen und die Begründung der Verwaltung jedoch durchaus überzeugend und plausibel. Es werde ein Rahmen gesteckt und die Fläche könne durchaus einen wichtigen Anreiz darstellen.
- Auch **Herr Dr. Reinholz** findet das Konzept durchaus positiv.
- Die Bezirksvertretung bittet um eine Präsentation, wenn es neue/weitere Ideen und Planungen für das Luhnsgelände gebe.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.06.2006:
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.
- Einstimmigkeit
-
- 7 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 901 -Im Hölken- Behandlung der
Anregungen und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0475/06**
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.06.2006:
- Unter der Voraussetzung, dass der Radweg auf der ehemaligen Kohlenbahntrasse planerisch gesichert ist, empfiehlt die Bezirksvertretung wie folgt zu beschließen:
1. Der Bebauungsplan Nr. 901 –Im Hölken- umfasst einen Bereich, der begrenzt wird durch die Linderhauser Straße im Nordwesten, die Nächstebrecker Straße im Osten und die Straße Im Hölken im Südwesten. Innerhalb dieses Geltungsbereiches ist durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes lediglich eine Teilfläche im nördlichen Teil des Bebauungsplans betroffen. Der Geltungsbereich der 1. Änderung ist in der Anlage 03 zeichnerisch dargestellt.
 2. Die im Zuge der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13

BauGB vom 03.04.2006 bis 05.05. 2006 vorgebrachten Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.

3. Auf den Umweltbericht wird gemäß §13 Abs. 3 BauGB verzichtet.
4. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 901 –Im Hölken- wird gemäß § 10 BauGB für den o.g. Geltungsbereich als Satzung beschlossen; die Begründung gemäß § 9 (8) BauGB ist beigefügt.

Einstimmigkeit

**8 Umwandlung von Gruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: VO/0488/06**

Frau Fingscheidt möchte wissen, was nun mit den über 6-jährigen Kindern aus der Tagesstätte Rathenaustraße geschehe, da aus Altersgründen ja nicht für alle die Offene Ganztagschule infrage komme.

Frau Anders meint, dass es in der Tagesstätte auch bisher keine Betreuung für Kinder bis 14 Jahre gegeben habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.06.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

Der Umwandlung von 11 Gruppen in städtischen Tageseinrichtungen für Kinder ab 01.08.2006 wird gemäß der Anlage – vorbehaltlich der Genehmigung des Landesjugendamtes – zugestimmt.

Einstimmigkeit

**9 Engere Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe
- Steuerungsgruppe Erziehung - Pilotprojekt Grundschulen und
Bezirkssozialdienste -
Vorlage: VO/0474/06**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Die Bezirksvertretung erbittet einen Bericht über die Auswertung nach den Sommerferien 2007.

**10 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2007/Katalogentwurf 2008
Vorlage: VO/0472/06**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

11 Berichte und Mitteilungen

Zu 1:

Mehrheitlich unterstützt die Bezirksvertretung die Anregungen hinsichtlich der Änderung der Stadtbezirksgrenze.

5. Weg zum Schulzentrum Ost

Herr Kiekuth sagt, rechts und links des mit Mitteln der Bezirksvertretung erstellten Weges liege eine Menge Unrat. Er bitte die Schule, hier einmal eine Aufräumaktion durchzuführen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.06.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Christel Simon
Vorsitzende

Silvia Fügen
Schriftführer/in